

**Bauaufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A**  
**Vergabenummer: ISP.004.19/ö**

- a) Vergabestelle: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg  
Tel.: 03876 713-723, Fax: 03876 713-384  
E-Mail: Wenke.Rauch@lkprignitz.de
- Auftraggeber: Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg  
Tel.: 03876 713-717, Fax: 03876 713-321
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe-Nr.: ISP.004.19/ö
- c) **Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k),  
elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen**
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag für Straßenbau
- e) Ort der Ausführung: K 7054 5. BA, OV Klein Woltersdorf - Kehrberg  
Landkreis Prignitz
- f) Art/Umfang der Leistung: Erd-, Entwässerungskanal- und Verkehrswegebau  
ca. 9000 m<sup>3</sup> Boden und Oberbodenarbeiten  
ca. 13000 m<sup>2</sup> Asphaltbetondeckschicht, Asphaltbetontragschicht ca. 4300 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht  
ca. 9700 m<sup>2</sup> Schottertragschicht  
ca. 7500 m<sup>2</sup> Schotterrasen  
ca. 10 m Durchlass DN 500  
ca. 16 m Durchlass Wellstahl ca.1,85x1,55 m
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung: 01.04.2019 – 31.07.2019
- j) Änderungsvorschläge/  
Nebenangebote: Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:  
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> **kostenfrei** heruntergeladen werden.  
Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per e-Mail beim Immobilienverwaltungs-  
und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 112, Tel: 03876 713-723;  
Fax: 03876 713-384; Wenke.Rauch@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer  
elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind: Vergabestelle:  
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz  
Frau Wenke Rauch, Zi. 109  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
- Elektronische Angebote sind zu übermitteln an: Vergabemarktplatz Brandenburg  
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch  
Angebote in (Währung): **EUR**
- o) Angebotseröffnung: **19.02.2019 – 13:00 Uhr**  
Ort: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
- q) geforderte Sicherheiten: 5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung  
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung (nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
  - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
  - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
  - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
  - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
  - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
  - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
  - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
  - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Nachweis Güteschutz Kanalbau RALGZ-S61 oder gleichwertig
- eine Bescheinigung der Versicherung, über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen

Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- Nachweis über Qualifikation der Oberbauleitung (mindestens Abschluss als Tiefbau-Ingenieur oder Bachelor)

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.03.2019

v) Sonstige Angaben  
Auskünfte zum Verfahren: Anschrift siehe k)

Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Vergabekammer (§ 156 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine